

Wester, dargest.

Jan 1640 off. Oberhoffmeister in Hitzlar. (Pommel, Gaffsche, Bd. 8, A. 582.)

Sifola 24. 7. 1645 bei Altenheim als Oberhoffmeister des Ray. zu Saff Gießener. (Hann. und Rantz. 1866, A. 12.)

Jan 1654 Oberhoffmeister in Kassel. (Hann. und Rantz. 446.)

" 1644 Oberhoffmeister in der Oberherrschaft Gießener verbünter Ray. zu Saff. (Rantz. 1644.)

Weseliet

Dies Hann. war ein Jan v. Falderburg, der wegen missverhältnismäßiger Bewirtschaftung des  
Kommunals eines Kindes jährlich 200 Taler Ray. zu Saff. und 1218 Taler jährlich aus Wrede entzogen  
wurde. (F. 1627 und später oben unter Wrede ist Gut in Holzkreuzen, Kleinpostwald ab und großes  
200 Taler best. U. bestatt. am 5. 10. 1638. Wrede veräußerte das Gut um 1675 an den Deutschen Orden zu Lübeck  
Oberherrschaft Kassel Meier. (Lötz, Gaffsche s. Westf. Minden, A. 343) // Kästner, Kleinpostwaldtropf, A. 119.)

Hans 1643 mit 900 Mann zu Ross und zu Fuß als Oberhoffmeister im Gengalsteiner Wald von Gießen; er  
möchte auf Gießener Lande sich brennen, was misslang. (Witt. d. Oberhoff. Gaffsche, Bd. 8, A. 23, f. 36.)

Er lebte auf 1654, möglicherweise 1658. (Kästner, Kleinpostwaldtropf, A. 120.)